

19. 6. 23.

Hochwuerdeter Herr Geheimrath!

Unsere dreijährige Taunusfrische hat sich in eine Wein-
berfrische ohne Winter verewandelt. Nur 64 Tager von
Heidelberg abgeruift, haben wir in diesem an sich gerich-
tigen Ort drei ruhens und steten clearance leidliche En-
ge erlebt, die uns gezeigt haben, wie prächtig es hier
zu bewirkt; seit 96 Stunden regnet es ununterbrochen
und ist dabei so kalt, daß sich die ganze, übrigens sehr
angenehme Reisegeellschaft in den beiden gehetzten Ge-
winnen unserer Hobels zusammenkriegt. Da gar keine
Anzeige auf Beförderung der Luft vorhanden ist, werden
wir unabweislich morgen oder übermorgen nach Hei-
delberg zurückkehren und vielleicht später noch einmal
auf ein paar Wochen fortgehen.

Ihr freundlicher Brief vom 6. Juni ist mir kürzlich
zugesandt worden. Ich möchte darauf in Bezug
auf die Scriptoren bemerken, daß die Deutschen Chro-
niken IV, 1 fertig sind; ich erwarte nur noch die
letzte Revision des Registers und des Titelzugs.